



Dr. Weilep GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

BERICHT

über die Prüfung des Jahresabschlusses
und des Lageberichtes
zum 31. März 2005

der

**Gesellschaft zur Durchführung der
Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH**

Magdeburg

Dr. Weilep GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Breite Straße 11
29221 Celle

Tz.

8. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

- 119 Nachstehend geben wir unseren nach § 322 Abs. 5 Satz 1 HGB datierten und an anderer Stelle unterzeichneten Vermerk über die Abschlussprüfung unter Angabe von Ort, Datum und Namen wider.
- 120 Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem als Anlagen 1a bis 1c beigefügten Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH, Magdeburg, zum 31. März 2005 und dem als Anlage 1d beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2004 bis 31. März 2005 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

“Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH, Magdeburg, für das Geschäftsjahr vom 1. April 2004 bis 31. März 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der ergänzenden Regelungen der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 5. Oktober 1993 sowie des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Tz.

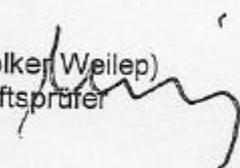
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

Celle, den 5. September 2005

Dr. Weilep GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Prof. Dr. Volker Weilep)
Wirtschaftsprüfer



- 121 Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form erfordert unsere erneute Stellungnahme, soweit dabei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir weisen diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. April 2004 bis 31. März 2005

der

Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH
Magdeburg

| | <u>EUR</u> | <u>2004/2005</u> EUR | <u>2003/2004</u> EUR |
|---|-------------------|-------------------------|-------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | | 422.951,71 | 359.693,63 |
| 2. sonstige betriebliche Erträge | | 5.684,75 | 1.626,67 |
| 3. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 8.470,41 | | 5.873,83 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>362.161,37</u> | 370.631,78 | 293.126,42 |
| 4. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 23.000,00 | | 19.733,33 |
| b) soziale Abgaben | <u>4.521,72</u> | 27.521,72 | 2.617,03 |
| 5. Abschreibungen auf Sachanlagen | | 1.841,00 | 2.187,00 |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen | | 32.176,08 | 24.798,05 |
| 7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 113,00 | 457,50 |
| 8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | -3.647,12 | 12.527,14 |
| 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | <u>-891,47</u> | <u>5.042,23</u> |
| 10. Jahresfehlbetrag / -überschuss | | <u>-2.755,65</u> | <u>7.484,91</u> |

LAGEBERICHT

für das Rumpfgeschäftsjahr
vom 1. April 2004 bis 31. März 2005

der

Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH
Magdeburg

A. BERICHTERSTATTUNG NACH § 289 ABS. 1 HGB

A.1 Darstellung des Geschäftsverlaufes

A.1.1 Grundsätzliche Feststellungen zum Geschäftsverlauf

Unternehmensgegenstand der mit notariellem Vertrag vom 10. Juli 2003 gegründeten Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte ist die Vorbereitung und Organisation des Magdeburger Weihnachtsmarktes und ähnlicher Veranstaltungen.

Im abgeschlossenen Wirtschaftsjahr wurde der Weihnachtsmarkt 2004 durchgeführt. An weiteren Veranstaltungen war die Gesellschaft nicht beteiligt.

Das Geschäftsjahr wurde mit einem Jahresfehlbetrag von EUR 2.755,65 abgeschlossen. Damit lag das erzielte Ergebnis leicht unterhalb des Wirtschaftsplanes, der analog eines Liquiditätsplanes erstellt wurde. Abweichungen, die gegenüber dem ursprünglichen Wirtschaftsplan auftraten, wurden mit den Gesellschaftern in den Gesellschafterversammlungen besprochen und in den jeweiligen Sitzungsprotokollen festgehalten.

Insgesamt konnten im Wirtschaftsjahr Einnahmen in Höhe von EUR 428.436,00 (Vorjahr: EUR 361.320,00) erzielt werden. Dem standen Ausgaben in Höhe von EUR 431.191,65 (Vorjahr: EUR 353.835) gegenüber. Von den Ausgaben entfallen ca. EUR 360.000,00 (Vorjahr: EUR 300.000,00) auf Aufwendungen für bezogene Leistungen. Zu den größten Ausgabenposten innerhalb dieser Position zählen die Anmietung der Hütten, das Strom- und Beleuchtungskonzept, die weiterberechneten Kosten für Strom und Wasser, die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Märchenwald.

Ingesamt kann der Weihnachtsmarkt 2004 von der Konzeption und Durchführung als erfolgreich bezeichnet werden.

A.1.2 Investitionen

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurde keine Investition getätigt. Weitere Investitionen sind ebenfalls nicht geplant.

A.1.3 Personalbestand

Im Wirtschaftsjahr 2004/2005 waren außer dem Geschäftsführer keine weiteren Mitarbeiter beschäftigt.

A.1.4 Umweltschutzmaßnahmen

Die vom Gesetzgeber geforderten Umweltschutzmaßnahmen betreffen das Unternehmen nur in geringem Umfang.

Die Gesellschaft achtet auf die sparsame Verwendung von Wasser und Energie und lässt die verwendeten Betriebsmittel fachgerecht entsorgen. Für Schäden, die durch die Beschicker verursacht werden, sind diese verantwortlich.

A.2 Hinweise auf die Risiken der künftigen Entwicklung

A.2.1 Bestandsgefährdende Risiken

A.2.1.1 Wirtschaftliche Bestandsgefährdungspotentiale

Die Unternehmensleitung geht davon aus, dass aktuelle bestandsgefährdende Risiken nicht bestehen und dass das Unternehmen auch in der Zukunft positive Ergebnisse erwirtschaften wird. Die Planung der wirtschaftlichen Aktivitäten für das Wirtschaftsjahr 2005/2006 basiert im Wesentlichen auf den Erfahrungen des abgelaufenen Wirtschaftsjahres.

A.2.1.2 Rechtliche Bestandsgefährdungspotentiale

Der Unternehmensleitung sind keine rechtlichen Bestandsgefährdungspotentiale bekannt.

A.2.2 Sonstige Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Derzeit sind keine Risiken erkennbar, die die künftige Entwicklung der Gesellschaft im Hinblick auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich beeinflussen könnten.

B. BERICHTERSTATTUNG NACH § 289 ABS. 2 HGB

B.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres (§ 289 Abs. 2 Nr. 1 HGB)

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind bis zur Erstellung dieses Lageberichtes nicht eingetreten.

B.2 Voraussichtliche Entwicklung (§ 289 Abs. 2 Nr. 2 HGB)

Für das Geschäftsjahr 2005/2006 ist wie schon im Vorjahr die Ausrichtung des Weihnachtsmarktes in Magdeburg geplant. Entsprechende vorbereitende Maßnahmen wurden bereits ergriffen. Der Umfang der Aktivitäten und der finanziellen Dispositionen entspricht in etwa denen des Vorjahres.

Weitere Veranstaltungen sind derzeit nicht geplant.

B.3 Forschung und Entwicklung (§ 289 Abs. 2 Nr. 3 HGB)

Die Gesellschaft unterhält keine Aktivitäten im Bereich der Forschung und Entwicklung.

B.4 Bestehende Zweigniederlassungen (§ 289 Abs. 2 Nr. 4 HGB)

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen.

Magdeburg, den 27. Juni 2005

Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH
Magdeburg



Alfred Raabe
- Geschäftsführer -

Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH

Sternstrasse 4 * 39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 253 85 01 ; Fax: (0391) 253 85 02 ; Funk 0160
946 23 404



Auszug aus dem

Protokoll

zur 24. Gesellschafterversammlung am 15.06.2006

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr
Versammlungsleiter: Herr Platz
Protokoll: Frau Jonscher
Gäste: Dr. Tabke, Rechtsbeistand
Dipl.-Ing. Höpfner, Fraunhofer Institut (zu TOP 4)

TOP 7 – Sonstiges

.
.
.

Herr Raabe führte aus, dass er den Gesellschaftern in der 23. Gesellschafterversammlung den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2004 / 2005 übergeben hat und stellte folgenden Beschlussantrag:

Die Gesellschafterversammlung empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen, den Verlust in Höhe von ca. 2.700.-€ aus dem Jahresabschluss zum 31.03.2005 mit dem Gewinnvortrag der Gesellschaft i.H.v. ca. 7.500,00 € zu verrechnen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig (**Beschluss Nr. 10**).